

Dienstag, 25. September 2018

Medienkompetenzprojekte für zukünftige Erzieher/innen im Schuljahr 2018/19

Anmeldung sofort möglich, bzw. bis 4. Oktober 2017 für Termine bis Schuljahresende

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Förderung von Medienkompetenz ist und bleibt weiterhin eine wichtige Schlüsselqualifikation für die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Aus diesem Grunde bietet die Initiative Wiesbadener Medienzentrum e.V. Ihnen auch weiterhin mit drei Modulen die Gelegenheit, ihre Fachschüler/innen intensiv zu qualifizieren. Mit der Teilnahme an diesem Angebot machen Ihre Schüler/innen wichtige Erfahrungen in aktiver Medienarbeit und können ihre Kenntnisse für die pädagogische Praxis erheblich erweitern.

Das Angebot besteht aus dreiunabhängigen Modulen:

- Modul 1** „Haste Töne – Arbeit mit Tönen, Geräuschen, Hörspielgeschichten, Radiosendungen“
- Modul 2** „Spielfilm-Projekte mit Kindern und Jugendlichen“
- Modul 3** „Trickfilm leicht gemacht – Arbeiten mit der Trickfilmkiste“ **Modul 5**

Beschreibungen zu den Modulen finden Sie auch unter www.wiesbadener-medienzentrum.de.

Die Module (Dauer: 2 Tage) werden von der Initiative Wiesbadener Medienzentrum e.V. in Zusammenarbeit mit einem Ihrer Lehrer/innen an Ihrer Schule realisiert.

Das Anmeldeformular finden Sie im Anhang. Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular direkt an die Initiative Wiesbadener Medienzentrum e. V. per E-Mail (info@wi-mz.de), Fax (0611/4200785) oder per Post. Nachdem das Projekt nun nicht mehr durch die Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien angeboten wird, hat sich die Kostensituation geändert. Allerdings können Sie für das Projekt Zuschüsse beantragen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Kuntze
Diplom-Pädagoge

Medienkompetenz für zukünftige Erzieher/innen – ein Angebot für sozialpädagogische Fachschulen

Kurzbeschreibungen der Module

Medienpädagogische Philosophie der Module

In ein- oder zweitägigen Modulen (täglich von 8.30 Uhr bis ca. 14.30 Uhr) lernen Fachschüler/innen den kreativen Umgang mit den jeweiligen Medien. Dabei geht es nicht alleine um den Erwerb praktischer Nutzungskompetenz, sondern vor allem um die Umsetzung und Vermittlung von Medienkompetenz. Ziel ist es, Konzepte und Methoden zur Medienkompetenzvermittlung für die pädagogische Praxis in Einrichtungen an die Hand zu geben. Dabei geht es nicht nur um die Arbeit im Elementarbereich, sondern auch um die Einsatzbereiche von Erzieher/innen in der Kinder- und Jugendarbeit.

„Haste Töne – Arbeit mit Tönen, Geräuschen, Hörspiel, Radiosendungen“

Wie kann das Medium kreativ im Erziehungsprozess eingesetzt werden?

Arbeit mit Tönen, Sensibilisierung für Klänge und Geräusche.

Elemente des Hörspiels, Entwicklung und Produktion eines eigenen Hörspiels, die Bedeutung und Wirkung von Tönen und Klängen. Digitaler Schnitt am PC.

„Spielfim-Projekte mit Kindern und Jugendlichen“

Wie kann das Medium kreativ im Erziehungsprozess eingesetzt werden?

Spezifische filmische Mittel, wie Bildaufbau, Perspektiven, Einstellungsgrößen, Planung von Sequenzen.

Beschäftigung mit den Themen Bildgestaltung, Filmplanung, Filmaufbau, Drehgenehmigungen, digitaler Filmschnitt.

Entwicklung und Realisierung von Spielszenen, szenischen Elementen.

„Trickfilm leicht gemacht - Arbeiten mit der Trickfilmkiste“

Grundlagen der Herstellung von Trickfilmen als Legetrick oder Figurentrick.

Trickfilm ist insbesondere bei jüngeren Kindern ein beliebtes Medium. Die Arbeit mit der Trickfilmkiste ist der ideale Einstieg in die Vermittlung von Medienkompetenz.